WEIHNACHTSPFARRBRIEF 2024



Bild: Pia Schüttlohr In: Pfarrbriefservice.de



Hasengasse 38 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel 06181.491302 · Fax 06181.423574 sankt-edith-stein-doernigheim@pfarrei.bistum-fulda.de · www.edith-stein-maintal.de



 Bürozeiten
 Mo 11.00-16.00 Uhr
 Pfarrer
 Stephan Becker

 Di 8.00-13.00 Uhr
 06181.491302

Do 8.00-13.00 Uhr Gemeindereferentin Bianca Bastian

Pfarrsekretärin Martina Plein 01575.1238577

06181.491302 bianca.bastian@bistum-fulda.de



Liebe Mitchristen in Dörnigheim und Hochstadt!

Mit dem Dezember beginnen wir nicht nur den letzten Monat des Kalenderjahres, sondern starten gleichzeitig mit dem Advent in das neue Kirchenjahr.

Der Advent ist die Zeit, in der sich viele etwas Ruhe und Besinnung wünschen, wohl wissend, wie schwer es auch dieses Jahr sein wird, das zu erreichen.

Advent ist die Zeit des Lichtes, wir sehnen uns in der dunklen Jahreszeit nach Lichtblicken. Gute Menschen oder eine gute Nachricht oder ein Lob, das können solche Lichtblicke sein. Sie erhellen und erwärmen unsere Herzen.

Der größte Lichtblick überhaupt ist Weihnachten, weil Gott uns in der Geburt seines Sohnes ein helles Licht entzündet, das all die Dunkelheiten und Schrecklichkeiten um uns herum verdrängt. Weihnachten stehen wir also nicht mehr im völligen Dunkeln, Gott leuchtet uns bis in unser Herz.

Pater Anselm Grün beschreibt das so:

"Wir sollen den Mut finden, die eigene Finsternis in das Licht Gottes zu halten.

Gott hat mich nicht vergessen in meiner Dunkelheit.

Er selbst ist das Licht, das meine Nacht erhellt.

Wenn ich ihn eintreten lasse in mein Herz,

vertreibt er alle finsteren Gedanken. Dann wird es in mir hell -

und dann ereignet sich Weihnachten in meinem Leben."

Wir, das ganze Pfarrteam von St. Edith Stein, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Adventstage, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 Gottes reichen Segen.

Herzlichst

Ihre

Stephan Becker

Pfarrer

Bianca Bastian

iava Rake

Gemeindereferentin

Martina Plein

Sekretärin

Unrtina Phi

Aktuelles aus der Steuerungsgruppe zur Gründung der neuen Pfarrei

In der Steuerungsgruppe geht es weiter mit der Arbeit an den wesentlichen Fragen, die vor dem Zusammenschluss zur neuen Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main entschieden werden müssen. In der letzten Sitzung vor Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes wurde über eine Dependance der zentralen Verwaltung und die Pfarrkirche entschieden. Aufgrund der vorhandenen passenden Räumlichkeiten soll die Außenstelle der zentralen Verwaltung der neuen Pfarrei in Bergen-Enkheim angesiedelt werden. Darüber hinaus besteht Einigkeit, dass die Pfarrbüros an den dezentralen Kirchorten weiterhin tageweise besetzt sein sollen. Die Frage über die zentrale Pfarrkirche wurde unter den Gesichtspunkten der Erreichbarkeit, Größe, der räumlichen Gegebenheiten, Barrierefreiheit und des Außengeländes diskutiert. Nach intensivem Abwägen wurde die Entscheidung zugunsten der Kirche St. Elisabeth in Kesselstadt getroffen.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Die Umstrukturierung der Pfarreienlandschaft im Bistum Fulda geht auch mit einer Neufassung des Gesetzes zu Aufgaben und Arbeitsweise der Gremien der Pfarreien einher. Folgende Gremien sind vorgesehen: Auf zentraler Ebene sind der Pfarreirat und der Verwaltungsrat für die Belange der Gesamtpfarrei zuständig. Beide Gremien werden von allen Mitgliedern der neuen Pfarreien gewählt. Auf dezentraler Ebene werden von den Mitgliedern des jeweiligen Kirchortes die Kirchenteams gewählt, die der erste Ansprechpartner für die Pfarreimitglieder vor Ort sein werden. Als weitere Institution soll es einen gemeinsamen Rat der Pfarrei geben, der die Mitglieder aus Verwaltungsrat, Pfarreirat und Vertreter der Kirchenteams umfasst. Da von Seiten des Bistums die Anhörung und Beratung des Gesetzes in den bisherigen Gremien der Pfarreien vorgesehen war, fand in Dörnigheim eine gemeinsame Sitzung von Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat statt, bei der eine intensive Diskussion zu dem Gesetzentwurf erfolgte. Vor allem wurden Fragen nach der Repräsentanz aller Kirchorte in den zentralen Gremien und den Wahlmodalitäten formuliert, die wie vorgesehen anschließend mit der Bitte um Berücksichtigung an das Bistum gesandt wurden.

In der Diskussion wurde auch deutlich, wie wichtig auch künftig das Engagement vor Ort sein wird. Um eine starke Stimme in der zentralen Organisation zu haben, müssen wir uns vor Ort mit den anstehenden Themen auseinandersetzen und eine Meinung bilden, um diese im Pfarrverbund vertreten zu können. Dabei ist eine Orientierung an den Bedürfnissen der Menschen wichtig und eine übergeordnete Vision zu entwickeln, welche Ziele mit welcher Vorgehensweise erreicht werden sollen.

Einen Ausblick auf 2026 und darüber hinaus ...

... gab es in der Pfarrversammlung am 10.11. nach dem 10:00-Uhr-Gottesdienst. Der Pfarrgemeinderat (PGR) hatte ins Pfarrheim in Allerheiligen eingeladen um über den aktuellen Stand zur Bildung der Pfarrei Sankt Klara und Franziskus am Main zum 01.01.2026 zu informieren. Wenn auch nicht alle Gottesdienstbesucher*innen der Einladung gefolgt sind, so hatten sich doch ca. 50 Gemeindemitglieder im gut geheizten Pfarrheim eingefunden. Nach dem etwas "frischen" Gottesdienst konnte man sich schon einmal mit Kaffee und Tee aufwärmen. Nach der Begrüßung durch Herrn Pfarrer Becker und der PGR-Sprecherin Brigitte Mack stellte sich zunächst die in Hochstadt lebende und neu in den PGR hinzugewählte Frau Than Thuy Nguyen vor. Sie ist auch noch in der Pfarrei St. Theresia Bischofsheim aktiv, wo sie vor ihrem Umzug nach Hochstadt gewohnt hat. Sie und weitere Gemeindemitglieder, die ebenfalls neben ihrem Engagement in unserer Pfarrei noch in Bischofsheim aktiv sind, verkörpern in gewisser Weise worum es bei der Bildung der neuen Großpfarreien geht – um das Zusammen wachsen.

Wie es dabei organisatorisch weitergeht, stellte Annette Sundermann vom PGR im Anschluss vor. Sie gehört auch unserem Redaktionsteam an und hat immer wieder über die Neuigkeiten aus der Steuerungsgruppe im Pfarrbrief berichtet (siehe auch den aktuellen Bericht auf Seite 3). In der Versammlung nutzten zahlreiche Gemeindemitglieder die Gelegenheit Fragen zu stellen. Von besonderem Interesse war dabei die Zukunft der Gebäude unserer Pfarrei. Wegen der perspektivisch stark rückläufigen Kirchensteuereinnahmen fordert das Bistum die Reduzierung der gemeindeeigenen Gebäude von derzeit 7 (je eine Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim bzw. Gemeindehaus in Maria Königin und Allerheiligen, und das kirchliche Zentrum St. Bonifatius) auf künftig noch 4.



Dies ist unabhängig von der Bildung der neuen Pfarrei zu sehen, da die finanziellen Mittel die weitere Unterhaltung aller Gebäude künftig nicht mehr ermöglichen werden. Da es in Dörnigheim zwei Kirchorte gibt, bleibt St. Bonifatius in Hochstadt bei dieser Betrachtung außen vor. Es erscheint wenig zweckmäßig, wenn an einem Kirchort die Kirche und an dem anderen das Pfarrheim bzw. das Gemeindehaus weiter genutzt wird. So wird die Gemeinde einen der beiden Kirchorte in Dörnigheim wohl früher oder später aufgeben müssen. Ob diese Frage noch von unserer Pfarrei oder in der künftigen Großpfarrei entschieden wird, ist noch unklar. Auf jeden Fall trägt eine Gruppe von Mitgliedern des PGR und des Verwaltungsrates Argumente zusammen, die für den einen oder den anderen Ort sprechen (z. B. baulicher Zustand, voraussichtlicher Investitionsbedarf zur Sanierung, laufende Betriebskosten, Lage, Nutzungsmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten).

Ähnliche Kriterien spielten auch bei der Wahl von St. Elisabeth in Kesselstadt, und nicht etwa von Mariä Namen in der Hanauer Innenstadt, als künftige Pfarrkirche der Großpfarrei eine Rolle. Hier wurden auf Nachfrage u. a. die Barrierefreiheit, die zentrale Lage, der große Vorplatz für Veranstaltungen im Freien und die Anzahl der Parkplätze ("kostenfreien" darf man wohl ergänzen) genannt.

Fragen gab es auch zum pastoralen Personal. Außer Herrn Pfarrer Klüh, der Ende nächsten Jahres in den Ruhestand gehen wird, werden voraussichtlich alle weiteren Pfarrer unseres Pastoralverbundes auch in der Großpfarrei tätig sein. Herr Pfarrer Becker wird ab 2026 nicht mehr Gemeindeleiter sein, sondern als mitarbeitender Pfarrer, wie auch Frau Bastian, Teil der sogenannten pastoralen Dienstgemeinschaft. St. Edith Stein wird dann als ein Kirchort definiert, der ja nach der bisherigen Begrifflichkeit eigentlich aus drei Kirchorten besteht. Anstelle des bisherigen PGR wird es dann in St. Edith Stein ein sogenanntes Kirchenteam geben, deren Mitglieder nach dem aktuellen Entwurf eines Gesetzes zur Gremienstruktur der Pfarreien von den Gemeindemitgliedern unseres Kirchortes gewählt werden sollen. Sollte keine Wahl stattfinden, würden ein bis drei Mitglieder vom künftigen Pfarreirat St. Klara und Franziskus am Main berufen. Diese könnten dann weitere Mitglieder hinzuberufen, die je nach Einsatzbereitschaft auch nur zeitweise dem Kirchenteam angehören können. Ob gewählt oder berufen, dem Kirchenteam am Kirchort soll künftig ein Ansprechpartner* aus der pastoralen Dienstgemeinschaft zur Seite stehen.

Dies kann entweder ein Pfarrer oder eine Pastoral- bzw. Gemeindereferentin* sein. (*Um nicht allzu viel "gendern" zu müssen, sind hier einmal die Damen und einmal die Herren "mitgemeint").

Das war es in "Kürze"? Kann man bei mehr als zwei Seiten Text eigentlich nicht wirklich schreiben. Trotzdem mag es noch die eine oder andere Frage geben, die Sie gerne auch mal außer der Reihe stellen dürfen! Sprechen Sie doch einfach Herrn Pfarrer Becker, Frau Bastian, Frau Sundermann und Herrn Dr. Zoch von der Steuerungsgruppe an. Oder schreiben Sie an die Pfarrbriefredaktion! Ach ja – das soll auch nicht unerwähnt bleiben: Im Anschluss an die Versammlung gab es noch leckere (wärmende!) Kartoffelsuppe und Würstchen. Für die informative Versammlung und die gute Bewirtung sei Frau Mack, Frau Göcking, Frau Sundermann und den anderen Damen vom PGR an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Und wo wir schon beim "Kulinarischen" sind: Frau Göcking wies noch auf diese neu bzw. wieder ins Leben gerufenen "gastronomischen" Gelegenheiten zur Pflege der Gemeinschaft in unserer Gemeinde hin. Je einmal im Monat werden angeboten: Ein Dämmerschoppen, das Kirchencafé und ein Suppenessen. Da drängt sich ja geradezu ein Zitat aus der Heiligen Schrift auf: Psalm 23, Vers 5, letzter Halbsatz! Lesen Sie doch mal nach! Und an welchen Tagen was genau stattfindet, entnehmen Sie bitte den Pfarrbriefen bzw. den Vermeldungen.

Und noch was: Pfarrer Becker, der von der herbstlichen Kälte in der Allerheiligenkirche auch etwas überrascht wurde, hat bis zur Winterschließung eine moderate Beheizung des Kirchenraumes angekündigt. Das wird besonders die Firmbewerberinnen und -bewerber, sowie die Mitglieder des Chores Cäcilia freuen, die am 1. Dezember bei der Firmung noch einmal zum Einsatz kommen, und am 10.11. wegen ihres Einsingens in der Kirche schon vor dem Gottesdienst besonders "erfrischt" wurden. Vielleicht lag es ja auch am Text des vorgetragenen Liedes "Alle Dinge dieser Welt", wo an einer Stelle vom "Nordwind tief im Winter" gesungen wird.

Kirchgeld 2024



Wie Sie wissen, haben wir mit umfangreichen Sparmaßnahmen begonnen, um die steigenden laufenden Kosten zu kompensieren. Dabei hilft uns auch das Kirchgeld in Höhe von 10 Euro, das wir wieder von Ihnen erbitten, um die laufenden Kosten etwas abzufedern

Sie können das Kirchgeld auf das angegebene Konto überweisen, Sie können uns im Pfarrbüro besuchen oder Sie können es in einen Umschlag tun und in das Kollektenkörbchen geben. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Wir danken schon jetzt für

Ihre Unterstützung und für all das, was Sie für Ihre Kirchengemeinde tun und aufwenden: Ihre Mitgliedschaft, Ihre Kirchensteuer, Ihr ehrenamtliches Engagement. All das zählt und bedeutet viel!

Vergelt's Gott und herzliche Grüße Stephan Becker, Pfr.



GOTTESDIENSTORTE:

Kirche Allerheiligen: Eichendorffstr. 14, Maintal-Dörnigheim Kirche Maria Königin: Hasengasse 42, Maintal-Dörnigheim Kirche St. Bonifatius: Klosterhofstr. 6a, Maintal-Hochstadt

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2024 - 1. ADVENTSSONNTAG

L1: Jer 33, 14-16 L2: 1 Thess 3, 12-4,2 Ev: Lk 21, 25-28.34-36

Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not

Allerheiligen 10.30 Uhr FIRMGOTTESDIENST

mit Weihbischof Diez

St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE**

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 02. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 UHR HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 04. DEZEMBER - HL. BARBARA

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 05. DEZEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.30 Uhr AUSSETZUNG UND ROSENKRANZANDACHT

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

FREITAG, 06. DEZEMBER - HL. NIKOLAUS - HERZ-JESU-FREITAG

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

für Sibylle Asch, Barbara Gothe, Ingo Böer

SAMSTAG, 07. DEZEMBER

Maria Käninin 10 00 Uha

Maria Königin 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

zur Danksagung für die Familien Greco und Bruna

SONNTAG, 08. DEZEMBER 2024 - 2. ADVENTSSONNTAG

L1: Bar 5, 1-9 L2: Phil 1, 4-6.8-11 Ev: Lk 3, 1-6

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

St. Bonifatius 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für Lebende und Verstorbene der Familien Gruber und Ritz

für Ursula und Anton Eisenmann für Otilia und Johannes Botau

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 09. DEZEMBER - HOCHFEST MARIA OHNE ERBSÜNDE EMPFANGEN

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 10. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 14.30 Uhr HEILIGE MESSE zu Beginn des Senioren Advents

MITTWOCH, 11. DEZEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Maria Bogdan für Sabina Popescu

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 13. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr ROSENKRANZANDACHT der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

für Rolf Hillenbrand und Werner Fusenig

für Georg Pawelczyk und verstorbene Eltern und

Schwiegereltern

SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024- 3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

L1: Zef 3, 14-17 (14-18a) L2: Phil 4, 4-7 Ev: Lk 3, 10-18

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Elisabeth Nölle und Willi Jung

für Johann Pöschko

mit anschließendem adventlichem Gemeindecafé

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

Ökumenische Weihnachtsgottesdienste in den Seniorenzentren

18.12.2024 15.00 Uhr Ascher Straße 31

18.12.2024 16.30 Uhr Eichendorffstraße 7a

23.12.2024 10.30 Uhr Konrad Höhl Str. 6

MONTAG, 16. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.00 Uhr BEICHTGELEGENHEIT der polnischen Gemeinde

18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 18. DEZEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT für die polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 20. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 10.30 Uhr BEICHTGELEGENHEIT der polnischen Gemeinde

11.00 UHR HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 22. DEZEMBER 2024 - 4. ADVENTSSONNTAG

L1: Mi 5, 1-4a L2: Hebr 10, 5-10 Ev: Lk 1, 39-45

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für verstorbene Eltern, Brüder und Schwager.

für Hildegard Dreiocker

St. Bonifatius 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 24. DEZEMBER - HEILIGABEND

Adveniat Kollekte

Allerheiligen 16.00 Uhr KINDERKRIPPENFEIER

18.00 Uhr ABENDLICHE CHRISTMETTE

20.00 Uhr CHRISTMETTE der polnischen Gemeinde

Maria Königin 22.00 Uhr CHRISTMETTE

MITTWOCH, 25. DEZEMBER - WEIHNACHTEN - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

adveniat

Adveniat Kollekte

St. Bonifatius 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 12.15 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER - HL. STEPHANUS FEST (2. WEIHNACHSFEIERTAG)

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

FREITAG, 27. DEZEMBER - HL. JOHANNES, EVANGELIST - FEST

Allerheiligen 19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

SONNTAG, 29. DEZEMBER 2024 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

L1: Sir 3,2-6.12-14(3-7.14-17a) L2: Kol 3, 12-21 Ev: Lk 2, 41-52

Weltmissionstag der Kinder

Allerheiligen 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

St. Bonifatius 11.30 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 30. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 31. DEZEMBER - HL. SILVESTER I. PAPST

Allerheiligen 17.00 Uhr JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST

mit TE DEUM und sakramentalem Segen

MITTWOCH, 01. JANUAR - OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR)

L1: Num 6, 22-27 L2: Gal 4, 4-7 Ev: Lk 2, 16-21

Afrikatag, Kollekte für afrikanische Katecheten

Maria Königin 11.00 Uhr NEUJAHRSGOTTESDIENST

Allerheiligen 12.15 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde Alte Kirche 17.00 Uhr ÖKUMENISCHER NEUJAHRESGOTTESDIENST

DONNERSTAG, 02. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr AUSSETZUNG UND ROSENKRANZANDACHT

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 04. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 05. JANUAR 2025 - 02. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

L1: Sir 24, 1-2.8-12 (1-74.12-16) L2: Eph 1, 3-6.15-18 Ev: Joh 1, 1-18

Maria Königin 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für Ernestine und Franz Stolla und Friedrich Besta

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 06. JANUAR - ERSCHEINUNG DES HERRN - HOCHFEST

L1: Jes 60, 1-6 L2: Eph 3, 2-3a.5-6 Ev: Mt 2, 1-12

Kollekte für das Maximilian Kolbe Werk

Maria Königin 18.00 Uhr FESTMESSE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 08. JANUAR - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 09. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 10. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 11. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

für Paula Gruber

SONNTAG, 12. JANUAR 2025 - TAUFE DES HERRN - FEST

Sternsinger Kollekte

Maria Königin 10.00 Uhr HEILIGE MESSE mit Aussendung der Sternsinger mit

der Allerheiligenband

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE

der polnischen Gemeinde

MONTAG, 13. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr NOVENE zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 15. JANUAR - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 16. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 17. JANUAR - HL. ANTONIUS

Allerheiligen 19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 18. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr HEILIGE MESSE zum Sonntag

SONNTAG, 19. JANUAR 2025 - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 62, 1-5 L2: 1 Kor 12, 4-11 Ev: Joh 2, 1-11

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 20. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 22. JANUAR - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 23. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

FREITAG, 24. JANUAR - HL. FRANZ VON SALES

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 25. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag

für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 26. JANUAR 2025 - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Maria Königin 10.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 27. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 29. JANUAR - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

DONNERSTAG, 30. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr HEILIGE MESSE

Allerheiligen 18.30 Uhr AUSSETZUNG UND ROSENKRANZ

der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

FREITAG, 31. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

Das Bonifatius-Musical vor dem Dom zu Fulda



In einer von den Pfarreien gemeinsam organisierten Fahrt haben wir am 28. August 2024 einen ereignisreichen Nachmittag und Abend in Fulda erlebt. Start war der Gottesdienst mit unserem Bischof Dr. Michael Gerber unter Konzelebration von Pfarrer Hans-Hermann Klüh im Dom zu Fulda. Anschließend segnete Bischof Gerber, am Grab des Heiligen Bonifatius in der Gruft unter dem Dom, jeden einzelnen. Ein besonderes Erlebnis war der Gesang des Bonifatius-Darstellers Thomas Borchert im Rahmen des Gottesdienstes.

Bei der anschließenden Lounge mit lecke-

rem Essen und Getränken im Domgarten konnten wir uns stärken und auch ein Wort mit unserem Bischof wechseln. Höhepunkt war dann das Musical zum Leben von Bonifatius vor der Kulisse des Domes. Die Darsteller mit wunderbaren Stimmen haben in dem Stück das Wirken von Bonifatius, der die Botschaft von Jesus Christus von England nach Deutschland gebracht hat, präsentiert. Müde, aber erfüllt von den Eindrücken sind wir kurz vor ein Uhr in der Nacht wieder in Maintal angekommen.



Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto "Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte"

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+25

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme

Die Sternsinger kommen in unserer Pfarrei St. Edith Stein am Sonntag, 12.01.2025

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die in unseren Kirchen vom 30.11.2024 bis 26.12.2024 ausliegen!



sternsinger.de

Lohnender Ausflug in den Rheingau

Das Wetter war zwar nicht vielversprechend als die Senioren Ende September zu ihrem diesjährigen Ausflug in den Rheingau aufbrachen, aber das Reiseprogramm war alles andere als trist und grau. Zuerst gab es im gelben Haus in Eltville ein köstliches Mittagessen. Wer wollte, konnte anschließend noch die katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul besichtigen bevor die Fahrt weiter nach Rüdesheim ging. Die Senioren genossen den Gang durch die Drosselgasse, die mit vielen kleinen Geschäften und gemütlichen Lokalen lockte. Ob Federweißer und Zwiebelkuchen, ein gutes Glas Wein oder Rüdesheimer Kaffee, es war für jeden etwas dabei.

Sehr interessant waren der Besuch im mechanischen Musikkabinett und die Fahrt mit dem Weinbergexpress.

Zum Abschluss fuhr das Busunternehmen Fuchs noch zum beeindruckenden Niederwalddenkmal, von wo man einen herrlichen Blick über den Rhein hatte.

Trotz einer verregneten Heimfahrt waren sich die Senioren einig, dass es ein schöner Ausflug war, der sich gelohnt hat.



Frauen kochen vietnamesisch

Zu einem besonderen Koch-Event hat der Frauentreff St. Edith Stein im Oktober in das Gemeindehaus in der Eichendorffstrasse eingeladen. Unter der Anleitung von Mai Nguyen aus Bischofsheim haben wir Frauen Gemüse geschnibbelt, Hähnchenschenkel gereinigt und gekocht, Wantan Teig befüllt und gerollt und viele andere Handgriffe durchgeführt. Auf dem Menüplan stand als



Vorspeise vegetarische Wantan, zur Hauptspeise wurde eine Nudelsuppe mit Hühnerfleisch bereitet und den Nachtisch bildete ein Maispudding. Gut, dass Mai Nguyen gekonnt immer wieder Hand anlegte und uns gute Hilfestellung gab. So konnte ein köstliches Mahl zubereitet werden, das alle Köchinnen und unser Gast, Pfarrer Becker, genossen haben.

Mai Nguyen kam als Kind mit ihren Eltern aus Vietnam nach Deutschland. Sie lebt seit Jahrzehnten mit ihrer Familie in Maintal. Sie hat uns Ihre Erlebnisse aus der Kindheit und die vietnamesische Kultur einschließlich der Kochkünste nahegebracht. Vielen Dank für den gemeinsamen Nachmittag, liebe Mai.

Pfarrei in Zahlen 2024

- 12 Kinder empfingen das Sakrament der Taufe
- 17 Kinder empfingen zum ersten Mal die Hl. Kommunion
- 1 Paar spendete sich das Sakrament der Ehe
- 22 Mitglieder der Pfarrei gingen uns in die Ewigkeit voraus
- **52** Mitglieder haben sich durch den **Kirchenaustritt** von uns getrennt (Stand 18.11.2024)

Die ADVENIAT-KOLLEKTE 2023 erbrachte 2.599,45 €, das Fastenopfer für das Hilfswerk MISEREOR ergab 1.154,92 €, RENOVABIS 416,29 € und für MISSIO wurden 535,25 € gespendet!

Wer weiß denn sowas?

Was hat die Kirche Maria Königin mit Elefanten zu tun?

- A. Zur Weihnachtszeit ist in der dort aufgebauten Krippe ein Elefant (Reittier des Königs Kaspar) zu finden.
- B. Eine "Elefantenfuß" genannte Pflanze schmückt den Innenraum der Kirche.
- C. Beim Bau der Kirche wurden zur Verdichtung des Bodens Elefanten eingesetzt.

Liebe Leserinnen und Leser, das wissen nur noch die alteingesessenen Dörnigheimer: Antwort C ist richtig. Die Elefanten des Zirkus Althoff, der in Dörnigheim sein Winterlager hatte, wurden im November 1956 zum Verdichten des Untergrundes herangezogen, was natürlich ein ungewöhnliches, aber sehr einfallsreiches Unterfangen war. Wie überhaupt in dieser Zeit oftmals improvisiert werden musste, weil die heutigen Mittel in technischer wie auch finanzieller Hinsicht nicht immer verfügbar waren. Auch der Bau einer katholischen Kirche stellte für die Gemeinde eine große Errungenschaft dar, mussten die Mitglieder bis dahin noch in Mühlheim zur Kirche gehen. Der Bau der eigenen Kirche war damals auch nur mit ganz viel tatkräftiger Mitarbeit der Gemeindemitglieder zu bewerkstelligen.

Wer erinnert sich? Wer kann aus dieser Zeit für eine der nächsten Ausgaben des Pfarrbriefes seine Erlebnisse aus der Bauzeit berichten? Hat jemand Photos, die im Pfarrbrief abgedruckt werden könnten? Dann melden Sie sich bitte beim Redaktionsteam oder im Pfarrbüro! Vielen Dank!



 $\wedge \wedge \wedge$

BEICHTGELEGENHEIT - nach Vereinbarung

MITTEILUNGEN		
DEZEMBER:		
01.12.2024	10.30 Uhr	Firmung mit Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez in Allerheiligen
06.12.2024	19.00 Uhr	"Wege erwachsenen Glaubens", Gemeindesaal in St.Bonifatius
06.12.2024	18.00 Uhr	TAIZÉ Gebete, Kirche St. Bonifatius
10.12.2024	14.30 Uhr	Seniorenadvent, Pfarrheim Allerheiligen Beginn mit einem Gottesdienst
13.12.2024	18.00 Uhr	TAIZÉ Gebete, Kirche St. Bonifatius
15.12.2024		Adventscafé, Pfarrheim Allerheiligen nach der 10.00 Uhr Messe
19.12.2024	14.30 Uhr	Frauentreff, "Advent- Vorbereitung auf Weihnachten" GH Hasengasse
20.12.2024	18.00 Uhr	TAIZÉ Gebete, Kirche St. Bonifatius
JANUAR:		
03.01.2025	19.00 Uhr	"Wege erwachsenen Glaubens", im Zeitraum, GH Maria Königin
12.01.2025	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
28.01.2025	14.30 Uhr	Seniorennachmittag, Pfarrheim Allerheiligen

BITTE BEACHTEN:

Vom 23.12.24 - 03.01.25 sowie am 09.01.25, bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

REGELMÄSSIGE TERMINE

dienstags	16.30 Uhr	Wölflinge Gruppenstunde, GH Hasengasse
	18.00 Uhr	Pfadfinder/Rover Gruppenstunde, GH Hasengasse
	19.45 Uhr	Probe Kirchenchor Cäcilia, GH Hasengasse
<u>donnerstags</u>	16.30 Uhr	Jungpfadfinder Gruppenstunde, GH Hasengasse



VERSTORBEN SIND:

Peter Pietzonka Edith Bruck Angela Gaida Mary Grace Huhn Hildegard Sossenheimer Giuseppe Laterza





Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Taufe

Durch die TAUFE in unsere Gemeinschaft aufgenommen ist:

Carla Rauh

Tauftermine 2025

Die Taufen finden jeweils um 14.00 Uhr in Maria Königin an folgenden Tagen statt:

18.01.2025, 15.02.2025, 15.03.2025, 17.05.2025, 14.06.2025, 12.07.2025, 13.09.2025, 11.10.2025, 15.11.2025.

Zur Anmeldung kommen Sie bitte ins Pfarrbüro!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Edith Stein

Hasengasse 38, 63477 Maintal

Tel. 06181/491302, www.edith-stein-maintal.de

@: sankt-edith-stein-doernigheim @pfarrei.bistum-fulda.de

Redaktion: B. Bastian, I. Gruber, M. Plein, A. Seuring, A. Sundermann

Erscheinungsweise: Im Zwei-Monats-Rhythmus

Redaktionsschluss: 6. Januar 2025

Akzentreich

Otče náš, jenž jsi na nebesích,

posvěť se jméno tvé,

přijď království tvé,

buď vůle tvá

jako v nebi, tak i na zemi.

Chléb náš vezdejší dej nám dnes

a odpusť nám naše viny,

jako i my odpouštíme našim viníkům

a neuveď nás v pokušení,

ale chraň nás od zlého.

Auf der Reise durch unsere Nachbarländer sind wir nun in Tschechien angekommen. Wie Sie am Beispiel des Vater unsers sehen, ist das Tschechische im wahrsten Sinne des Wortes eine akzentreiche Sprache, bei der die für unseren Pfarrbrief verwendete Schrift "Abel" mal wieder an ihre Grenzen stößt. Dies wird schon beim ersten Wort Otče (Vater) deutlich, bei dem das "c" wegen des Akzents in einer anderen Schriftart wiedergegeben wird. Ungeachtet dieser drucktechnischen Unzulänglichkeiten ist das Tschechische für die meisten Gemeindemitglieder heute wohl eine wenig vertraute Sprache. Zur Zeit der Gründung unserer Gemeinde in den 50er Jahren war dies wahrscheinlich noch anders. Seinerzeit haben die Heimatvertriebenen und Flüchtlinge wie andernorts einen wichtigen Beitrag zum Wiederaufbau, und eben auch zur Gründung katholischer Pfarreien, in Deutschland geleistet. Die aus Böhmen und Mähren stammenden Menschen haben in ihrer alten Heimat oftmals noch Tschechisch gelernt. An diese Zeit erinnert z. B. auch die Ascher Straße in Dörnigheim, die nach der Stadt Asch (tschechisch: Aš) in Nordwestböhmen benannt ist. Heute gehört in Tschechien nur noch eine Minderheit einer christlichen Kirche an. Nationalheiliger ist der Heilige Wenzel (Svatý Václav), dessen Todestag, der 28. September als Tag der tschechischen Staatlichkeit gefeiert wird. Und auch der 5. Juli, der an die Ankunft der Slawenapostel Kyrill und Method in Mähren erinnert, ist Staatsfeiertag. Ähnliches (Gedenktag des Heiligen Bonifatius als Nationalfeiertag?) wird in Deutschland ob der auch hier sinkenden Anzahl gläubiger Christen wohl nicht realisiert. Freuen wir uns statt dessen, dass Deutsche und Tschechen nach ihrer leidvollen, von Unterdrückung, nationalsozialistischer Gewaltherrschaft und Vertreibung geprägten gemeinsamen Geschichte heute als gute Nachbarn in einem geeinten Europa friedlich zusammenleben.